

„Der RSC ist ein idealer Werbeträger für die Stadt“

Bürgermeister lobt Arbeit des Radsportclubs Waldkirchen – „Bobbycar-Gruppe“ ist neu bei den Radsportlern

Von Otto Draxinger

Waldkirchen. Pünktlich zum Beginn der neuen Radsaison trafen sich die Mitglieder des renommierten Waldkirchner Radsportclubs zu ihrer Jahresversammlung. Rückschau auf ein ereignisreiches Vereinsjahr und Vorschau auf ein neues galt es zu halten und ebenso standen Vorstandswahlen auf dem Programm.

Erwin Bumberger, der auch Bürgermeister Josef Höppler herzlich begrüßte, skizzierte in seinem Rückblick eine Vielzahl von Aktionen des mit mehreren Funktionsbereichen professionell aufgebauten Vereins. Markenzeichen des RSC seien die guten Kontakte zu Nachbarvereinen in Niederbayern und Tschechien, sportliche Erfolge der Jugend auf Bezirksebene, herausragende Leistungen von Lena Putz und Simon Krautloher sowie eine vorbildliche Jugendarbeit. Dabei könne der RSC mittlerweile 169 Mitglieder im Kinder- und Jugendbereich sowie insgesamt 446 Vereinszugehörige zählen und in-



Der neue RSC-Vorstand mit (v. l.) Ludwig Königseder, Christian Hartl, 1. Vorsitzenden Erwin Bumberger, Maximilian Hofmann, Elke Wallisch, Karl Fuchs, Klaudia Egger, Hans Müller, Berthold Rauch und Wahlleiter Bürgermeister Josef Höppler.
– Foto: Otto Draxinger

zwischen mit Stolz auch auf eine Eltern-Kind-Gruppe verweisen. Ein besonderes Anliegen des 1. Vorsitzenden ist es, eine sportliche Elitengruppe im Verein als Keimzelle des Nachwuchses zu initiieren.

Tätigkeitsberichte erstatteten auch Berthold Rauch als sportlicher Leiter und stellvertretend für die Rennradsparte, Mario Hansal

für die Mountainbiker, Reinhold Weigl etwa über Radbasar, 6-Stunden-Rennen oder die Teilnahme an der „Race Night“ in Neureichenau mit einer schlagkräftigen Mannschaft und die Abteilung Skisport im RSC sowie die Tätigkeit der von Sylvia Königseder und Anette Jarosch betreuten Eltern-Kind-Gruppe, die derzeit etwa 20 Kinder



In der „Bobbycar“-Gruppe finden bereits die Ein- bis Fünfjährigen mit ihren Eltern ein sportliches Zuhause.
– Foto: Königseder

im Alter von 1 bis 5 Jahren umfasst, stellte Ludwig Königseder der Mitgliederversammlung vor.

Über Familien-Aktionen informierte Christian Wallisch und Jugendleiterin Elke Wallisch über die in sechs Gruppen im Alter ab 5 Jahren sowie eine Rennradgruppe ab 14 Jahren gegliederte Jugendabteilung. Der Vielzahl der ganzjährig

gebotenen geselligen und sportlichen Aktivitäten bis hin zur laufenden Teilnahme an den Wettbewerben zum Sparkassen-Mountainbike-Cup und der dabei erzielten sportlichen Erfolge gebührte ein Sonderapplaus.

Die gut vorbereiteten Wahlen bestätigten 1. Vorsitzenden Erwin Bumberger, 2. Vorsitzenden Bert-

hold Rauch, Schriftführer Hans Müller, Kassenprüfer Willi Eder und Jugendleiterin Elke Wallisch in ihren Ämtern. Neue 3. Vorsitzende wurde Klaudia Egger, als neuer Schatzmeister fungiert nun Karl Fuchs und weiterer Kassenprüfer ist Reinhold Eibl.

Bürgermeister Josef Höppler dankte für die sichtbare Präsenz des RSC Waldkirchen und dessen Auftritt als Werbeträger für die Stadt nicht nur wegen des einheitlichen Outfits oder seines gelungenen Internetauftritts, sondern auch wie der Verein insgesamt gelebt werde.

Mit Gutscheinen bedankte sich Erwin Bumberger bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern, die aus persönlichen Gründen nicht mehr kandidieren konnten. Sein Dank galt auch allen Mitgliedern, Gönnern und Unterstützern des Vereins. Ein vorbildlich gepflegter Internetauftritt gibt Interessierten unter www.rscwaldkirchen.de jederzeit Auskunft über die Vielzahl laufender oder geplanter Vereinsaktivitäten.